

# Fachcurriculum Deutsch

## 3. Klasse Grundschule

Schulsprengel Leifers



# Fachcurriculum: Deutsch – 3. Klasse Grundschule

## Die Schülerin, der Schüler kann...

- 1) aktiv zuhören, Wortbedeutungen verstehen, wesentliche Aussagen erfassen, Schlussfolgerungen ziehen und das Gehörte wiedergeben.
- 2) Meinungen, Gefühle und Absichten mitteilen und begründen, vorbereitete Inhalte vortragen und die Körpersprache bewusst einsetzen.
- 3) über Gelesenes und Gehörtes sprechen und die Mediathek für das eigene Lernen nutzen.
- 4) Texte planen, adressatenbezogen schreiben, frei und kreativ schreiben.
- 5) grammatikalische und rechtschriftliche Strukturen unterscheiden und richtig verwenden.

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Angestrebte Inhalte	Vorschläge zur Umsetzung	
					Methodisch-didaktische Hinweise	Anregungen (Buchtipps / Material)
Hören	Botschaften der Kommunikation unterscheiden und verstehen	Meinungen, Ideen, Stimmungen und Wünsche	1, 2	Gesprochene Texte vergleichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stimmlage</li> <li>- Tempo</li> <li>- Artikulation</li> <li>- zusammenhängendes, verständliches, monologisches Sprechen bzw. Präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Kinderverse nach dem Anhören nachsprechen oder kurze Geschichten nach dem Anhören nacherzählen</li> </ul>
	In verschiedenen Situationen aufmerksam zuhören	Techniken des Zuhörens	1, 2	Den Sprechenden aktiv zuhören und darauf reagieren, Förderung und Aufbau von monologischen Zuhörstrategien, Förderung von mündlicher Kommunikation von sozialer Praxis	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine pantomimische Darstellung deuten</li> <li>- dem Sprecher aktiv zuhören und darauf reagieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reaktionsspiele</li> <li>- Kreisspiele</li> <li>- Autorenlesungen</li> <li>- Filme</li> <li>- Theateraufführungen</li> </ul>

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Angestrebte Inhalte	Vorschläge zur Umsetzung	
					Methodisch-didaktische Hinweise	Anregungen (Buchtipps / Material)
Sprechen	Der Situation angemessen und folgerichtig sprechen, Figuren und Rollen darstellen	Zeitliche und inhaltliche Abfolgen, unterschiedliche sprachliche Ausdrucksformen	1, 2	Gemeinsam mit anderen eine Geschichte erfinden und erzählen,  mit Hilfe eines Impulses eine Erzählung entwerfen, sich in der Gruppe über Begründungen austauschen,  Erkenntnisse aussprechen und Sachverhalte durch Fragen klären,  einen Ablauf beschreiben oder erklären,  sich in unterschiedlichem Sprechverhalten üben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der grundlegenden monologischen Sprechfertigkeiten</li> <li>- Förderung und Aufbau von monologischen Präsentationsstrategien</li> <li>- das Vorwissen aktivieren und darüber sprechen, was man zum Thema schon weiß</li> <li>- eigene Fragen zum Thema mündlich formulieren</li> <li>- den Gebrauch der Hochsprache festigen</li> <li>- auf deutliches und natürliches Sprechen achten</li> <li>- die Hochsprache pflegen</li> <li>- Sprachverhalten in verschiedenen Situationen erproben und festigen</li> <li>- sich auf den Gesprächspartner einstellen und zu Gehörtem Stellung nehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reihum-Geschichte</li> <li>- Bilder am „Roten Faden“</li> <li>- Klanggeschichte</li> <li>- Bildimpuls: Erfinden was vorher und was nachher passiert, sich mögliche Gedanken oder Worte der Figuren ausdenken</li> <li>- im Kreisgespräch oder im Dialog eine Arbeitsrückschau halten,</li> <li>- Klassenkonferenzen</li> <li>- Lernpartnerschaften</li> <li>- Zungenbrecher, Gedichte, Lieder vortragen, spielen, mit lautmalerischen Elementen unterstreichen</li> <li>- auf dem Erzählthron</li> <li>- als Fernsehsprecher</li> <li>- beim Auskunft geben</li> </ul>

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Angestrebte Inhalte	Vorschläge zur Umsetzung	
					Methodisch-didaktische Hinweise	Anregungen (Buchtipps / Material)
Lesen/Umgang mit Texten	Neue Wörter aus dem Kontext erschließen und Informationen aus Texten entnehmen, Vorbereitete Texte vorlesen, mit Texten gestalterisch umgehen und Leseerlebnisse austauschen, Merktechniken erproben und anwenden.	Sinnzusammenhänge, Gestaltungselemente, kreative Ausdrucksformen, Merkhilfen.	1, 2, 3, 4	<p>Beim Lesen auf Sinnstützen und auf das Wissen um Wort- und Satzbaumuster zurückgreifen, genau lesen und aus ähnlichen Lösungen die richtige herausfinden, Fragen zum Sinnverständnis beantworten.</p> <p>Beim Vortragen verschiedene Betonungen erproben, Vorbereitete Texte laut vorlesen, gemeinsame Leseerlebnisse mitgestalten.</p> <p>Mit Texten/Büchern kreativ umgehen.</p> <p>In Texten Schlüsselwörter finden, markieren und aufschreiben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortbildtraining</li> <li>- genaues Lesen</li> <li>- Fördern des sinnerfassendes Lesen</li> <li>- Informationen aus Texten entnehmen</li> <li>- Lesetempo steigern</li> <li>- sinnbetontes Lesen</li> <li>- gemeinsame Leseerlebnisse schaffen</li> <li>- siehe Roter Faden unter Kompetenzbereich „Lesen“, Deutsche Bildungsdirektion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klapptexte</li> <li>- Entscheidungsaufgaben bei Lückentexten</li> <li>- Spiele mit Satzgliedern</li> <li>- Wort-Bild-Zuordnungen</li> <li>- Fragen mit drei Antworten</li> <li>- Fehlerteufel</li> <li>- Partner-Finde-Spiel</li> <li>- Rätselkarten</li> <li>- Sprechkarten mit Unterstreichungen von wichtigen Wörtern, mit Kennzeichnung der Sinnschritte und Markierung der Pausen</li> <li>- etwas Neues, eine besonders spannende Textstelle aus einem Buch, einen Witz, ...</li> <li>- Lesefest, Leseabend, Leserucksack, Bücher-Menü</li> <li>- Ratespiele entwerfen, eigene Bücher gestalten; in der Lese-Ecke/ Leseoase aus Lieblingsbüchern oder eigene Texte vorlesen</li> <li>- einen kurzen Text (Gedicht) zerschneiden, in der Gruppe ordnen, lesen, auswendig lernen und vortragen</li> <li>- Merkkarte</li> <li>- Skizze</li> <li>- Plakat</li> </ul>

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Angestrebte Inhalte	Vorschläge zur Umsetzung	
					Methodisch-didaktische Hinweise	Anregungen (Buchtipps / Material)
	Erzählende und informierende Texte leserlich schreiben, überarbeiten und gestalten	Textsorten, Gestaltungs- und Stilmittel	4	Sich nach einem Schreibimpuls eine Geschichte ausdenken und schreiben, sich bei Lauf-, (Schleich-), Partner- und Dosendiktaten eine bewusste Schreibhaltung erwerben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in Sprachspielen Regelmäßigkeiten in der Schreibung erkunden (Wortfassung, korrektes Aufschreiben, Eigenkontrolle)</li> <li>- Geschichten zu Ende erzählen, nacherzählen oder neu gestalten</li> <li>- ein Ideennetz mit den w-Fragen ausfüllen (wer tut etwas? Was geschieht? Wo? Wie? Wann? Warum?)</li> <li>- wichtige Gestaltungsmittel erkennen (Überschrift, passende Ausdrücke, Kernaussage im Hauptteil...)</li> <li>- Erstentwurf überarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lotto der Mitlautverdoppelung, Minimalpaare, Umlaut-Domino...</li> <li>- Bilderbücher, Lesehefte, Hörtexte</li> <li>- Schreibkonferenz mit der Lehrperson, mit Partner/in oder in der Gruppe einen Fragebogen ausfüllen</li> <li>- Versuchsprotokoll</li> <li>- Rezepte schreiben</li> <li>- Forscheraufgaben (Hypothesen aufstellen und widerlegen)</li> <li>- einfache Lernplakate</li> <li>- persönliche Merkzettel als Gedankenstütze</li> <li>- Cluster</li> <li>- Mind-Maps</li> <li>- Listen</li> <li>- Skizzen</li> </ul>
	Häufig gebrauchte Wörter normgerecht schreiben	Schreibregeln, Wörterbuch	4	Übungen zum Umgang mit dem Wörterbuch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Nachschlagen im Wörterbuch üben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nach dem ersten und zweiten Buchstaben ermitteln</li> <li>- Verben in der Grundform suchen</li> </ul>

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Angestrebte Inhalte	Vorschläge zur Umsetzung	
					Methodisch-didaktische Hinweise	Anregungen (Buchtipps / Material)
Einsicht in Sprache	<p>Wörter und Sätze bauen und umbauen, mit Sprache experimentieren, sprachverwandte Wörter erkennen und verwenden,</p> <p>Wortarten unterscheiden,</p> <p>Satzeinheiten durch entsprechende Satzzeichen markieren</p>	<p>Baumuster von Wörtern und Sätzen, Wortfelder und Wortfamilien,</p> <p>Verb, Nomen, Artikel, Adjektiv,</p> <p>Satzarten, Satzzeichen, Singular und Plural bei Nomen,</p> <p>Silbentrennung</p>	1, 2, 4, 5	<p>Gedichte untersuchen, Baumuster entdecken und ähnliche Gedichte nachbauen, als Forscher die Sprache erkunden (sammeln, ordnen, nachschlagen, Verwandte suchen, Wörter verändern...),</p> <p>Wortarten durch das Zuordnen von Symbolen/Farben markieren, Erzähl-, Frage- Und Ausrufesatz akustisch unterscheiden lernen (Klangprobe), Wörter in Morpheme zerlegen und dem Begriff „Stamm“ begegnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erproben verschiedener Gedichtformen</li> <li>- Adäquaten Wortschatz verwenden</li> <li>- Mehrzahlbildung bei Nomen untersuchen und Endungen auflisten</li> <li>- Gegensatzpaare bei Adjektiven in ihrer beschreibenden Funktion finden</li> <li>- Erzähl-, Frage- und Ausrufesätze akustisch unterscheiden lernen (Klangprobe)</li> <li>- mit Wortkarten Sätze legen und mit entsprechenden Satzschlusszeichen versehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Akrostichon</li> <li>- Haiku</li> <li>- Elfchen</li> <li>- Wortbasteleien</li> <li>- Geheimschriften</li> <li>- Wortspiele ausprobieren (Wörter grafisch gestalten, Teekesselwörter, Wörterschlangen, ...)</li> <li>- Arbeit mit dem Wortartenhaus</li> <li>- mit Wortkarten Sätze legen</li> <li>- Ich-Texte zu Du-Texten umschreiben und dabei das Verb verändern</li> </ul>